

**Das Protokoll wurde genehmigt am 19.11.2015.**

**Protokoll**

über die Sitzung des Finanzausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 05. Februar 2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 19.53 Uhr

Zu der am 27. Januar 2015 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Finanzausschusses eingefunden:

1. Frank Lehmann, Vorsitzender
2. Robert Abel (Vertreter für Jan-Christoph Oetjen)
3. Gerhard Blödorn
4. Hans-Jürgen Brandt
5. Helga Busch
6. Klaus Dreyer
7. Hans-Hermann Engelken (Vertreter für Hermann Holsten)
8. Hans-Jürgen Krahn

Es fehlten:

Stefan Heinrich

Heiner Lange, Nichtratsmitglied

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Luckhaus
2. Samtgemeindeoberamtsrat Schlusnus
3. Verwaltungsfachangestellte Bartels
4. Verwaltungsfachangestellte Ruschmeyer (als Protokollführerin)

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2014
4. Finanzen der Samtgemeinde (Antrag der CDU-Fraktion) (Beschlussvorlage Nr. 003/2015)
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Vorsitzender (Vors.) Lehmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

SGBgm. Luckhaus bittet darum, die Tagesordnung zum Tagesordnungspunkt 3 um die Genehmigung des Finanzausschussprotokolls vom 13.11.2014 zu ergänzen, sowie die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 5 Antrag der SPD-Fraktion: Aktueller Bericht zum Sachstand „Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse (Doppik)“. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5 – 7 werden zu Tagesordnungspunkten 6 – 8.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) die Erweiterung der Tagesordnung beschlossen.

Alsdann stellt Vors. Lehmann die Tagesordnung fest.

**Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Der Bürgermeister der Gemeinde Horstedt, Herr Schröck, fragt nach, ob es seitens der Samtgemeinde Sottrum Bedenken gäbe, dass die Freiwillige Feuerwehr Horstedt nur den Samtgemeindebürgermeisterkandidaten der CDU, Herr Freytag, zu einer öffentlichen Veranstaltung eingeladen habe.

SGBgm. Luckhaus trägt vor, dass es sich unstrittig bei der Freiwilligen Feuerwehr Horstedt um eine Feuerwehr der Samtgemeinde handelt, die nach seiner Ansicht aber eigenständig Personen, Referenten sowie Bürgerinnen und Bürger zu eigenen Veranstaltungen einladen könne.

Samtgemeindeamtsrat Schlusnus ergänzt, dass aus wahlrechtlicher Sicht dagegen keine Bedenken bestehen.

**Punkt 3: Genehmigung der Protokolle über die Finanzausschusssitzungen am 13.11.2014 und 04.12.2014**

---

SGBgm. Luckhaus legt dar, dass das Am. Oetjen bei der Finanzausschusssitzung am 13.11.2014 anwesend war. Zudem führt er aus, dass Am. Dreyer festes Mitglied des Finanzausschusses ist und nicht Vertreter von Fritz Klee. SGBgm. Luckhaus sagt die Änderungen im Protokoll zu.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltung) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses am 13.11.2014 wird unter Berücksichtigung der von SGBgm. Luckhaus vorgetragenen Änderungen genehmigt.

Ohne Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2014 wird genehmigt.

**Punkt 4: Finanzen der Samtgemeinde (Antrag der CDU-Fraktion) (Beschlussvorlage Nr. 003/2015)**

---

Die CDU-Fraktion hat eine außerordentliche Finanzausschuss-Sitzung beantragt. Das Schreiben vom 08.01.2015 liegt der Vorlage bei.

Am. Krahn erläutert ausführlich die Gründe der CDU-Fraktion für den Antrag zur außerordentlichen Finanzausschuss-Sitzung am heutigen Abend. Er stellt am Beispiel der Mitgliedsgemeinde Sottrum dar, welche negativen Auswirkungen die Erhöhung der Samtgemeinde- und Kreisumlage auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden haben. Um frühzeitig auf die negative Veränderungen eingehen zu können, fordert er ein Handlungskonzept. Dieses sollte vom Finanzausschuss in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden erarbeitet werden, um frühzeitig für zukünftige Haushaltsberatungen eine Planbasis zu haben.

Am. Blödorn weist Am. Krahn darauf hin, dass dieser von ihm mündlich gestellte Antrag vorab der Vorlage nicht zu entnehmen war. Zudem führt er aus, dass er den Grund für die heutige Sitzung nicht erkennen könne.

Nach kurzer intensiver Diskussion stellt Am. Krahn den Antrag, dass der Finanzausschuss der Samtgemeinde Sottrum gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Sottrum ein Handlungskonzept für die zukünftige finanzielle Gestaltung erarbeitet. Dieses Konzept ist bis zu den Haushaltsberatungen 2016 fertig zu stellen.

Nach einer weiteren Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen) beschlossen:

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Bildung eines Handlungskonzeptes wird abgelehnt.

**Punkt 5: Antrag der SPD: Bericht zum Sachstand „Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse (Doppik)“**

---

Die SPD-Fraktion hat in ihrem Antrag vom 31. Januar 2015 um einen aktuellen Bericht zum Sachstand „Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse (Doppik)“ gebeten. Das Schreiben ist diesem Protokoll beigelegt.

Am. Blödorn stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

SGBgm. Luckhaus verweist auf einen Beschluss des Samtgemeindeausschusses, in dem festgelegt wurde, regelmäßig in den Samtgemeindeausschusssitzungen über die Fortschritte bei den Eröffnungsbilanzen zu berichten. In dieser öffentlichen Finanzausschusssitzung könne er nur eingeschränkt zur aktuellen Situation vortragen. Unter diesem Gesichtspunkt berichtet SGBgm. Luckhaus detailliert über den derzeitigen Stand der Eröffnungsbilanz. Er führt aus, dass mehrere Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) stattgefunden haben. Es wurde ein Projektplan erstellt, der den Fraktionsvorsitzenden der Samtgemeinde und den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt wurde. Drei Projekte von insgesamt neun Projekten seien derzeit in Bearbeitung. SGBgm. Luckhaus berichtet, dass seit dem 02. Februar 2015 die neue Kollegin ihre Tätigkeit in der Finanzabteilung aufgenommen habe.

## **Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde**

---

SGBgm. Luckhaus trägt vor, dass der barrierefreie Bahnhof in Sottrum kurz vor seiner Fertigstellung stehe. Es fehle noch eine abschließende technische Abnahme durch die Feuerwehr sowie die erforderliche Einweisung der Feuerwehren auf die technischen Gegebenheiten.

## **Punkt 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

1. Am. Krahn erkundigt sich nach der Möglichkeit für die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde sich einer Klage gegen die Kreisumlage anzuschließen. Er möchte wissen, ob der Samtgemeindebürgermeister ohne Beschluss des Rates agieren kann und ob die Mitgliedsgemeinden selbständig aktiv werden können.

SGBgm. Luckhaus trägt vor, dass zur Kreisumlagerhöhung durch den Kreistag bereits Kontakt mit dem Innenministerium aufgenommen wurde. Zudem wurde ein Rechtsanwalt mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt. Es ist angeraten das Ergebnis dieses Gutachtens abwarten. Um den Klageweg gegen die Kreisumlagerhöhung begehen zu können, ist ein Ratsbeschluss der Samtgemeinde notwendig, da der Klagewert über 2.000 € liegt. Da jede Mitgliedsgemeinde einen eigenen Bescheid über die Erhöhung der Kreisumlage bekomme, könne sie auch selbstständig dagegen klagen.

2. Am. Dreyer bezieht sich auf die letzte Samtgemeinderatssitzung vom 11.12.2014 in der die Samtgemeinderatsmitglieder im Rahmen einer Diskussion zu einem Tagesordnungspunkt aufgefordert wurden ihrer Kontrollfunktion nach zukommen. Er erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach der aktuellen Kalkulation der Abwassergebühren, die gemäß Protokoll der Finanzausschuss-Sitzung vom 30.01.2014 bis zur übernächsten Sitzung dem Samtgemeinderat hätte vorgelegt werden sollen.

SGBgm. Luckhaus weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass die letzte Gebührenkalkulation im März 2010 erstellt wurde. Eine neue Kalkulation wird zum Sommer diesen Jahres fertiggestellt werden. Diese Vorgehensweise wurde mit dem Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises abgesprochen.

Am. Dreyer bringt zum Ausdruck, dass es ihm darum geht, dass der Beschluss des Finanzausschusses vom 30.01.2014 nicht ausgeführt wurde. Er stellt die Frage warum dieses nicht geschehen ist. Er bittet um Aufnahme der Frage ins Protokoll.

Es schließt sich eine kurze Erörterung zu diesem Thema an.

## **Punkt 8: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Vors. Lehmann stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

Alsdann schließt Vors. Lehmann die Sitzung um 19.53 Uhr.

gez.: Lehmann  
Vorsitzender

gez.: Luckhaus  
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Ruschmeyer  
Protokollführerin